

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungen	XXV
Literaturverzeichnis	XXIII
Erster Teil Das Verwaltungsvollstreckungsrecht im Rechtssystem	1
§ 1 Begriff, Gegenstand und Arten der Verwaltungsvollstreckung	3
I. Begriff der Verwaltungsvollstreckung	3
II. Rechtliche Regelung des Verwaltungsvollstreckungsrechts	5
III. Arten der Verwaltungsvollstreckung	9
IV. Rechtspolitisches	9
§ 2 Struktur der Verwaltungsvollstreckungsgesetze	11
§ 3 Vollstreckbare Ansprüche	14
I. Öffentlich-rechtliche Ansprüche	14
II. Gesetzliche Kombinationsformen	15
III. Vertragliche Verpflichtungen	16
IV. Privatrechtliche Ansprüche	17
§ 4 Gesetzmäßigkeit der Verwaltungsvollstreckung	18
I. Der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit	18
1. Der Vorrang des Gesetzes	18
2. Der Vorbehalt des Gesetzes	21
II. Gesetzesbindung bei der Einleitung der Vollstreckung	21
III. Gesetzesbindung bei der Durchführung der Vollstreckung	23
1. Numerus-clausus-Prinzip	23
2. Nur scheinbare Vollstreckungsmaßnahmen	24
§ 5 Beteiligte und Betroffene im Verwaltungsvollstreckungsverfahren	26
I. Der Vollstreckungsgläubiger	27
II. Die Anordnungsbehörde	28
III. Die Vollstreckungsbehörde	28
IV. Der Vollstreckungsschuldner	33
V. Vom Verwaltungsvollstreckungsverfahren betroffene Dritte	37
VI. In das Verwaltungsvollstreckungsverfahren eingeschaltete fremde Behörden und Justizorgane	38
§ 6 Die einzelnen Vollstreckungsvoraussetzungen	40
§ 7 Vollstreckungsgrundlagen	42
I. Verwaltungsvollstreckung auf Grund von Verwaltungsakten	42
II. Verwaltungsvollstreckung auf Grund gerichtlicher Titel	45
III. Verwaltungsvollstreckung auf Grund vertraglicher Unterwerfung	47

IV. Ausnahme: Verwaltungsvollstreckung ohne Verwaltungsakt	48
V. Erfordernis: Vollstreckungsfähigkeit des Verwaltungsaktes	50
VI. Verwaltungsvollstreckung trotz fehlender Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes	52
VII. Hinweise für die Praxis	54
§ 8 Vollziehbarkeit der Vollstreckungsgrundlage	55
I. Zeitpunkt der Vollziehbarkeit	55
II. Vollziehbarkeit mit Wirksamwerden	56
III. Vollziehbarkeit bei Eintritt der Unanfechtbarkeit	57
IV. Vollziehbarkeit durch Anordnung der sofortigen Vollziehung	58
V. Die Aussetzung der Vollziehung	58
§ 9 Fälligkeit der zu erzwingenden Leistung	60
I. Begriff der Fälligkeit	60
II. Eintritt der Fälligkeit	60
III. Aufschub der Fälligkeit	61
§ 10 Aufforderung zur Leistung	62
I. Das Leistungsgebot	62
II. Wesen des Leistungsgebots	62
III. Form des Leistungsgebots	63
IV. Inhalt des Leistungsgebots	63
V. Entbehrlichkeit des Leistungsgebots	64
VI. Wochenfrist	64
VII. Fehlerfolgen	64
VIII. Mahnung	65
§ 11 Fehlende Verfügungsbefugnis des Vollstreckungsschuldners	66
I. Verfügungsbeschränkungen durch das Insolvenzverfahren	66
II. Vollstreckungsverbote	67
III. Einfluss des Insolvenzverfahrens auf die normale Geltend- machung von Gläubigerrechten	70
IV. Insolvenzantrag des öffentlich-rechtlichen Gläubigers	72
V. Erlöschen von Gläubigerrechten im oder nach dem Insol- venzverfahren	74
VI. Wirkung der Verfahrenseröffnung auf laufende Verfahren zur Verwaltungsvollstreckung wegen Handlungen, Duldungen und Unterlassungen	74
VII. Verantwortlichkeit des Insolvenzverwalters im Ordnungs- recht	75
§ 12 Nichtigerklärung der Ermächtigungsnorm	76
I. Verfassungswidrigkeit eines Gesetzes	76
II. Folgen der Nichtigerklärung	76
§ 13 (Zeitweilige) Unbilligkeit der Vollstreckung	78
I. Die Vorschrift in § 258 AO	78
II. Spezielle Unbilligkeit	79

III. Antrag auf Vollstreckungsaufschub und Entscheidung	80
Zweiter Teil Die Verwaltungsvollstreckung wegen Geldforderungen	83
§ 14 Die gesetzliche Regelung im VwVG des Bundes	85
§ 15 Sachlicher Geltungsbereich des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes des Bundes	87
§ 16 Die Vollstreckungsanordnung und ihre Voraussetzungen	89
I. Wesen der Vollstreckungsanordnung	89
II. Voraussetzungen der Vollstreckungsanordnung	90
III. Einzelheiten zur Mahnung	91
§ 17 Die Vollstreckungsbehörden nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen des Bundes und der Länder, des SGB X und der Abgabenordnung sowie nach den öffentlich-rechtlichen Prozessordnungen	93
I. Abgrenzung zu den Vollzugsbehörden	93
II. Die Vollstreckungsbehörden nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz des Bundes	94
III. Die Vollstreckungsbehörden nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder	94
IV. Die Vollstreckungsbehörden nach dem SGB X	96
V. Die Vollstreckungsbehörden nach der Abgabenordnung	97
VI. Die Vollstreckungsbehörden für gerichtliche Titel der öffentlich-rechtlichen Gerichtsbarkeiten	97
§ 18 Einstellung und Beschränkung der Vollstreckung	100
I. Allgemeine Einstellungsgründe und Wirkung der Einstellung	100
II. Besondere Einstellungsgründe bei rückständiger Einkommensteuer	101
III. Keine Einstellung	101
§ 19 Vollstreckungsobjekte	102
I. Einteilung der Vermögensgegenstände	102
II. Besondere Vermögensteile	104
1. Nachlass	104
2. Andere Fälle beschränkter Haftung	105
3. Nießbrauch an einem Vermögen	105
4. Insolvenzmasse	106
5. Vermögen von Personenvereinigungen	106
a) Nichtrechtsfähiger Verein	106
b) Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	107
§ 20 Vollstreckung in das bewegliche Vermögen	108
I. Abgrenzung vom unbeweglichen Vermögen	108
II. Arten des beweglichen Vermögens	109
§ 21 Die Pfändung	110
I. Anwendungsbereich von § 5 Abs. 1 BVwVG i. V. mit § 281 AO	110

II. Rechtsnatur der Pfändung	111
III. Die Verstrickung	111
IV. Verbot der Überpfändung	111
V. Verbot der zwecklosen Pfändung	112
VI. Pfändungspfandrecht	112
1. Entstehung des Pfändungspfandrechts	112
2. Umfang des Pfändungspfandrechts	113
3. Das Prioritätsprinzip	113
4. Erlöschen des Pfändungspfandrechts	113
§ 22 Eidesstattliche Versicherung	115
I. Zweck	115
II. Tatbestandsvoraussetzungen	116
III. Erfolglosigkeit der Vollstreckung in das bewegliche Vermögen	116
IV. Aussichtslosigkeit der Vollstreckung	117
V. Ablauf der Schutzfrist	118
VI. Ladung des Vollstreckungsschuldners	118
VII. Rechtsbehelf des Vollstreckungsschuldners und Wirkung der Einlegung	120
VIII. Inhalt des Vermögensverzeichnisses	120
IX. Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	121
X. Anordnung der Haft	121
§ 23 Befugnisse und Pflichten des Vollziehungsbeamten	123
I. Der Vollstreckungsauftrag	123
1. Bedeutung und Inhalt des Vollstreckungsauftrags	123
2. Vorzeichen des Vollstreckungsauftrags	125
3. Aufforderung zur freiwilligen Leistung	125
II. Durchsuchung	126
1. Durchsuchungsbefugnis der Vollziehungsbeamten	126
2. Geschützte Räume	127
3. Richterliche Durchsuchungsanordnung	127
III. Vollstreckung zu ungewöhnlicher Zeit	128
IV. Aufbrechen von Verschlüssen	129
V. Verhalten bei Widerstand und Abwesenheit	129
VI. Niederschriften des Vollziehungsbeamten	130
§ 24 Die Pfändung beweglicher Sachen	131
I. Bewegliche Sachen im Sinne des Vollstreckungsrechts	131
II. Pfändungsverbote	132
III. Form der Pfändung	134
1. Inbesitznahme der im Gewahrsam des Vollstreckungsschuldners befindlichen Gegenstände	134
2. Pfändung von Geld, Wertpapieren und Kostbarkeiten	135
3. Pfändung von anderen Sachen	135
§ 25 Die Verwertung beweglicher Sachen	137

I. Bedeutung der Verwertung und Zuständigkeit	137
II. Schutzfrist	138
III. Aussetzung der Verwertung	138
IV. Besondere Verwertungszeitpunkte	139
V. Verwertung bei Pfändung durch mehrere Gläubiger	139
VI. Der Versteigerungstermin	140
VII. Ablieferung, Quittung und Behandlung des Erlöses	142
VIII. Besondere Verwertung	142
§ 26 Die Forderungspfändung	144
I. Wesen der Forderungspfändung	144
II. Bewirkung der Pfändung	145
III. Pfändungsverfügung	146
IV. Genaue Bezeichnung der gepfändeten Forderung	147
V. Genaue Bezeichnung von Drittshuldner und Vollstreckungsschuldner	147
VI. Vollstreckungsgrundlage	148
VII. Zustellung der Pfändungsverfügung an den Drittshuldner	148
VIII. Einschränkungen der Pfändbarkeit von Forderungen	148
IX. Besonderheiten bei der Pfändung gesicherter und verbriefteter Ansprüche und von Sicherungsrechten	150
X. Herausgabe- und Übereignungsansprüche	152
§ 27 Einziehung und Verwertung gepfändeter Forderungen	153
I. Die Einziehungsverfügung	153
II. Wirkung der Einziehungsverfügung	153
III. Die Drittshuldnererklärung	154
IV. Durchsetzung der Forderung	155
V. Andere Art der Verwertung	156
§ 28 Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen	157
I. Unbewegliches Vermögen	157
II. Möglichkeiten der Vollstreckung in Grundstücke	157
III. Rechtsnatur der Vollstreckungsanträge bei der Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen	158
§ 29 Arrest	160
I. Zweck und Wesen des Arrestes; Zuständigkeit	160
II. Voraussetzungen	161
III. Arrestvollziehung	163
Dritter Teil Die Verwaltungsvollstreckung wegen Handlungen, Duldungen und Unterlassungen	165
§ 30 Zulässigkeit des Verwaltungzwangs	167
I. Verwaltungzwang	168
II. Vollstreckungsgrundlage	168
1. Grundverfügung	168

2. Beispiele für erzwingbare Pflichten	169
3. Unterscheidung nach Vertretbarkeit	170
4. Spezielle Vollstreckungshindernisse	171
5. Die Vollstreckungsvoraussetzungen	172
6. Spezialproblem im Gewerberecht	173
7. Vollstreckungstitel bei Duldungspflichten	173
III. Verwaltungszwang ohne vorausgehende Grundverfügung ..	174
1. Sofortiger Vollzug	174
a) Anlass	174
b) Voraussetzungen	175
2. Unmittelbare Ausführung	178
3. Erleichtertes Verwaltungsvollstreckungsverfahren	179
IV. Verhältnis zu Sanktionen	180
§ 31 Sachliche und örtliche Zuständigkeit	181
§ 32 Zwangsmittel	185
I. Numerus-clausus-Prinzip	185
1. Zwangsgeld	186
2. Zwangshaft und Erzwingungshaft	187
3. Ersatzvornahme in Form der Fremdvornahme	188
4. Unmittelbarer Zwang	188
5. Selbstvornahme durch die Behörde	189
6. Wegnahme beweglicher Sachen	190
7. Zwangsräumung	191
8. Pfändung	191
9. Andere Druck- und Beugemittel sowie Mittel zur Zweckerreichung	191
II. Verhältnismäßigkeit	192
§ 33 Ersatzvornahme	196
§ 34 Zwangsgeld	201
§ 35 Unmittelbarer Zwang	205
I. Übersicht über die bundesgesetzlichen Regelungen	205
II. Zu den Vorschriften über den unmittelbaren Zwang in den 16 Ländern	211
III. Zum Anwendungsbereich des unmittelbaren Zwanges im Einzelnen und zu den gesetzlichen Vorgaben	222
IV. Zu einzelnen Mitteln des unmittelbaren Zwanges	226
1. Körperliche Gewalt	226
2. Zwangsweise körperliche Untersuchung	226
3. Hilfsmittel körperlicher Gewalt	227
4. Zu den gesetzlichen Bestimmungen der anwendbaren Waffen	227
5. Gezielter Todesschuss	229
V. Die Kosten des unmittelbaren Zwanges	230

VI. Exkurs: S 21-Einsatz der Polizei im Stuttgarter Schlossgarten am 30. September 2010	231
1. Zur Sachlage	231
2. Zur Rechtslage	234
a) Zum Einsatz der Bundespolizei und der Polizei aus anderen Ländern	234
b) Zum verwaltungsrechtlichen Verhalten der DB Netz AG	235
c) Zu den versammlungsrechtlichen Voraussetzungen für die Anwendung von unmittelbarem Zwang	237
d) Zur Wirksamkeit einer Auflösungsverfügung und zur Androhung des unmittelbaren Zwanges	244
e) Zur Anwendung des unmittelbaren Zwanges im Einzelnen	246
§ 36 Besondere Vorschriften zur Erzwingung von Herausgabe-, Vorlage- und Räumungspflichten	252
I. Allgemeines	252
II. Pflicht zur Herausgabe oder Vorlage beweglicher Sachen	253
III. Pflicht zur Räumung unbeweglicher Sachen	254
§ 37 Gang des Verfahrens	257
I. Verfahrensabschnitte	258
II. Androhung des Zwangsmittels	258
1. Wesen der Androhung	258
2. Form der Androhung	259
3. Inhalt der Androhung	259
4. Mehrere Androhungen und Androhung neben Strafe oder Geldbuße	264
5. Bekanntgabe	266
III. Festsetzung des Zwangsmittels	266
IV. Anwendung des Zwangsmittels	268
V. Beendigung des Zwangsvorfahrens	269
§ 38 Ersatzzwangshaft und Erzwingungshaft	272
I. Voraussetzungen	272
II. Rechtsnatur	274
III. Gerichtliches Verfahren und Entscheidung	275
IV. Vollstreckung der Ersatzzwangshaft	276
§ 39 Vollzug gegen Hoheitsträger	277
Vierter Teil Rechtsschutz und Kosten	279
§ 40 Der Rechtsschutz gegen die Grundlage der Verwaltungs- vollstreckung	281
I. Übersicht	281
II. Rechtsschutz gegen den Grundverwaltungsakt/Titel	282

III. Rechtsschutz gegen die Vollziehbarkeit	283
IV. Rechtsschutz zur Abwehr der Verwaltungsvollstreckung	285
V. Vorbeugender Rechtsschutz	287
VI. Vollstreckungsschutz von Amts wegen	288
VII. Hinweise für die Praxis	290
§ 41 Der Rechtsschutz gegen Vollstreckungsakte in der Verwaltungsvollstreckung	291
I. Übersicht	291
II. Maßgeblichkeit des vollstreckungsbehördlichen Handelns ..	292
III. Gesetzeskonformität der Verwaltungsvollstreckung	294
IV. Rechtsschutz gegen Verwaltungsakte in der Verwaltungsvollstreckung	295
V. Rechtsschutz gegen verwaltungsinterne Maßnahmen und Realakte in der Verwaltungsvollstreckung	299
VI. Rechtsschutz gegenüber dem Vorsitzenden	302
VII. Rechtsschutz bei faktischer Vollziehung	304
VIII. Nachfolgender Rechtsschutz	305
IX. Zum Rechtsschutz Dritter	306
X. Hinweise für die Praxis	308
§ 42 Vollstreckungskosten	309
I. Überblick	309
II. Die Gebühren im Einzelnen	310
III. Erstattungsfähige Auslagen	316
IV. Durchsetzung der Kosten und unrichtige Sachbehandlung ..	318
V. Beispiele und Hinweise für die Praxis	320
Stichwortverzeichnis	323